

Statistik informiert ...

Nr. 164/2021

15. November 2021

Zensus 2022

Erhebungsbeauftragte für die 16 Erhebungsstellen in Hamburg und Schleswig-Holstein gesucht

Zur Vorbereitung auf den Zensus 2022 sind in Hamburg und Schleswig-Holstein 16 Erhebungsstellen eingerichtet worden. Diese unterstützen das Statistikamt Nord bei der Durchführung der umfangreichsten Bevölkerungszählung Deutschlands. Dazu gehört auch die Anwerbung, Schulung und Koordination von Interviewerinnen und Interviewern (sog. Erhebungsbeauftragten), die persönliche Befragungen durchführen.

Ab dem Zensusstichtag am 15. Mai 2022 werden dann in ganz Deutschland Befragungen in Privathaushalten und Wohnheimen (z. B. Studierendenwohnheime) durchgeführt. Dafür werden viele Helferinnen und Helfer benötigt. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Genauere Beschreibungen der Aufgaben als Interviewerin oder Interviewer sind auf der [Internetseite des Statistikamtes Nord](#) zu finden. Interessierten steht dort ein Kontaktformular zur Verfügung, das die Angaben direkt an die zuständige lokale Erhebungsstelle übermittelt.

Hintergrund:

Mit dem Zensus 2022 wird europaweit ermittelt, wie viele Menschen in den verschiedenen Ländern leben, wie sie wohnen und arbeiten. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Weitere, ausführliche Informationen zum Zensus 2022 sind auf der [Webseite des Statistikamtes Nord](#) sowie unter www.zensus2022.de erhältlich.

Fachlicher Kontakt:

Helma Landsberg
Telefon: 040 42831-1539
E-Mail: helma.landsberg@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)